



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.01.2018
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:27 Uhr
Ort: Grundschule Niedernberg, Pfarrer-Seubert-Straße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Bormuth, Anja
Buhler, Siegmund
Falinski, Julia
Faruga, Luise
Goebel, Volker
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Thomas
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Seitz, Eugen
Weiler, Karin

Schriftführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Bauer, Corinna
Hartlaub, Siegbert
Seitz, Jörg
Troll, Gabriele

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Höhn-Schüßler, Kurt
Wenzel, Alexander

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 | Bürgerviertelstunde | |
| 2 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Sachstand zum Sanierungsumfang | 013/2018 |
| 3 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über das grundsätzliche Sanierungspaket | 013/2018/1 |
| 4 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die technische Ausstattung | 013/2018/2 |
| 5 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss Zugangsmöglichkeiten zu Toiletten vom Schulgarten | 013/2018/3 |
| 6 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die Installation einer Klimaanlage | 013/2018/4 |
| 7 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über eine zusätzliche behindertengerechte Toilette | 013/2018/5 |
| 8 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über einen zusätzlichen Aufzug | 013/2018/6 |
| 9 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die Errichtung einer Terrasse mit Überdachung für das Lehrerkollegium | 013/2018/7 |
| 10 | Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die Errichtung eines überdachten Ruheplatzes für Grundschüler | 013/2018/8 |

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Sachstand zum Sanierungsumfang

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Am 15.11.2016 fand in der Grundschule Niedernberg eine Ortsbegehung durch den Bau- und Umweltausschuss statt. Dabei wurde das Gremium über erforderliche Sanierungsarbeiten informiert.

Am 10.10.2017 wurde der Bau- und Umweltausschuss über den aktuellen Sachstand zur Grundschulsanierung informiert. Die Kostenschätzungen von Architekt und Heizungs- und Sanitärfachplaner für die, zu diesem Zeitpunkt geplanten Arbeiten belaufen sich auf ca. 630.500 € brutto incl. Nebenkosten. In dieser Kostenschätzung enthalten sind folgende Arbeiten:

- Umnutzung „Stuhllager“ im EG zum Lehrmittelraum
- Umnutzung der „Druckerei“ im OG zur Bibliothek
- Umnutzung des Lehrmittelraums im OG zu Sprechzimmer und Sanitärraum
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen im gesamten Altbau inkl. Armaturen.
- Ausbesserungsarbeiten an der Dachhaut
- Ausbesserung der Bodenbeläge im Flur OG
- Austausch der Jalousien an der Ostseite
- Zusätzliche Heizkörper in der Aula
- Elektroverkabelung für Whiteboards.

Nicht eingeplant sind Kosten für Elektrofachplanung und Endgeräte wie Whiteboards, Beamer, Telefone usw.

Seitens der Schulleitung und Mittagsbetreuung wurde der Verwaltung am 25.07.2017 eine Liste mit Anregungen und Wünschen vorgelegt, die, soweit möglich, bei der Sanierung berücksichtigt werden sollen. Diese Liste wurde von der Verwaltung in drei Untergruppen aufgeteilt:

Gebäudeerhaltende Arbeiten

- Brandschutztüre zwischen Alt- und Neubau mit Offenhaltung (ca. 5.000 €)
- Absturzsicherung an den Fenstern im Flur OG Anbau (ca. 500 €)
- Instandsetzen oder austauschen der Antriebsmotoren Dachfenster Flur OG Anbau

Verbesserung der Unterrichts- und Arbeitsbedingungen

- Abschattung der Fenster im Flur OG des Schulanbaus (Mittagsbetreuung) (ca. 44.000 €)
- Verbindung der Telefonanlage Schule-Mittagsbetreuung
- Netzwerkverbindung Mittagsbetreuung-Schule

- Sonnenschutz im Eingangsbereich, Südseite Aula (ca. 32.000 €)

Verbesserung des Arbeitsumfeldes

- Klimaanlage (ca. 225.000 € als Einzelgeräte-Lösung)
- Direkter Toilettenzugang vom Schulgarten
- Whiteboards, Beamer und Notebooks
- Zusätzliche behindertengerechte Toilette im Altbau
- Zusätzlicher Aufzug im Altbau (kurze Wege für Menschen mit Gehbehinderung) (ca. 145.000 €, noch kein Lösungsvorschlag vorhanden)
- Terrasse mit Überdachung vor dem Lehrerzimmer mit direktem Außenzugang (ca. 41.000 €)
- Überdachter Ruheplatz mit Sitzgelegenheiten im Außenbereich für die Grundschulkin-der, von Schülern gewünscht (ca. 20.000 €)

Außerdem sollten noch alle Fenster und Türen auf Funktionstüchtigkeit geprüft und ggf. gewar-tet oder ausgetauscht werden.

Bei einer umfangreichen Gebäudesanierung empfiehlt die Verwaltung auch den Flachdachteil des Gebäudes neu abdichten zu lassen.

TOP 3	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über das grundsätzliche Sanierungspaket
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt die Sanierung des Grundschulgebäu-des gemäß dem am 10.10.2017 im Bau- und Umweltausschuss vorgestellten Sanierungsum-fang inkl. der von der Verwaltung in heutiger Sitzung genannten Punkte „gebäudeerhaltende Arbeiten“ und „Verbesserung der Unterrichts- und Arbeitsbedingungen“. Außerdem werden alle Fenster und Türen auf Funktionsfähigkeit überprüft und ggf. instand gesetzt und der Flach-dachbereich des Gebäudes neu abgedichtet.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In seiner heutigen Sitzung wurde der Gemeinderat vor Ort über die geplanten Sanierungsarbei-ten in der Grundschule informiert. Dabei wurden noch einmal die bereits am 10.10.2017 vorge-stellten Arbeiten mit einem Sanierungsumfang von ca. 630.000 € erläutert:

- Umnutzung „Stuhllager“ im EG zum Lehrmittelraum
- Umnutzung der „Druckerei“ im OG zur Bibliothek
- Umnutzung des Lehrmittelraums im OG zu Sprechzimmer und Sanitärraum
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen im gesamten Altbau inkl. Armaturen.
- Ausbesserungsarbeiten an der Dachhaut
- Ausbesserung der Bodenbeläge im Flur OG
- Austausch der Jalousien an der Ostseite
- Zusätzliche Heizkörper in der Aula
- Elektroverkabelung für Whiteboards.

Weiterhin wurde das Gremium über eine Liste an weiteren Wünschen und Anregungen infor-miert und diese im Einzelnen durchgesprochen. Die Verwaltung hat diese Punkte in verschie-dene Kategorien gegliedert.

Kategorie a - Gebäudeerhaltende Arbeiten

- Brandschutztüre zwischen Alt- und Neubau mit Offenhaltung (ca. 5.000 €)
- Absturzsicherung an den Fenstern im Flur OG Anbau (ca. 500 €)

- Instandsetzen oder austauschen der Antriebsmotoren Dachfenster Flur OG Anbau

Kategorie b - Verbesserung der Unterrichts- und Arbeitsbedingungen

- Abschattung der Fenster im Flur OG des Schulanbaus (Mittagsbetreuung) (ca. 44.000 €)
- Verbindung der Telefonanlage Schule-Mittagsbetreuung
- Netzwerkverbindung Mittagsbetreuung-Schule
- Sonnenschutz im Eingangsbereich, Südseite Aula (ca. 32.000 €)

Kategorie c - Verbesserung des Arbeitsumfeldes

- Klimaanlage (ca. 225.000 € als Einzelgeräte-Lösung)
- Direkter Toilettenzugang vom Schulgarten
- Whiteboards, Beamer und Notebooks
- Zusätzliche behindertengerechte Toilette im Altbau
- Zusätzlicher Aufzug im Altbau (kurze Wege für Menschen mit Gehbehinderung) (ca. 145.000 €, noch kein Lösungsvorschlag vorhanden)
- Terrasse mit Überdachung vor dem Lehrerzimmer mit direktem Außenzugang (ca. 41.000 €)
- Überdachter Ruheplatz mit Sitzgelegenheiten im Außenbereich für die Grundschulkin-der, von Schülern gewünscht (ca. 20.000 €)

Die Verwaltung empfiehlt, alle Arbeiten der Kategorien „a“ und „b“ bei der Sanierung mit umzu-setzen. Ebenfalls empfiehlt die Verwaltung, alle Fenster und Türen auf Funktionstüchtigkeit prü-fen und ggf. instand setzen zu lassen und den Flachdachbereich neu abzudichten. Über die Punkte der Kategorie „c“ soll getrennt entschieden werden.

Die Sanierungsarbeiten belaufen sich nach Kostenschätzung (ohne Kategorie c) auf ca. 712.000 €.

Nicht eingeplant sind Kosten für Elektrofachplanung, Antriebsmotoren, Netzwerk- und Telefon-verbinding, und Endgeräte wie Whiteboards, Beamer, Telefone usw.

Nach ersten Vorgesprächen mit Vertretern der Regierung von Unterfranken sind Sanierungsar-beiten am Grundschulgebäude grundsätzlich förderfähig. Allerdings müssen, um förderfähig zu sein, mindestens 25% der rechnerischen Neubaukosten investiert werden. Bei der Grundschule bedeutet das nach derzeitigem Kenntnisstand bei einem Raumbedarf von ca. 1.300 m² und Neubaukosten von derzeit 3.957 €/m² Neubaukosten von ca. 5.144.100 €. 25% davon sind 1.286.025 €. Eine Förderung ist nach aktueller Beurteilung unwahrscheinlich.

TOP 4	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die technische Ausstattung
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt, für die Grundschule Whiteboards, Beamer und Notebooks nach den Empfehlungen der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In seiner heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Sanierung des Grundschulgebäudes be-schlossen.

Zusätzlich zu den in dem Grundsatzbeschluss enthaltenen Sanierungsarbeiten sollen für die Schule interaktive Tafeln (SmartBoard 800 Interaktive Whiteboard in der Größe 87“ mit magne-tischer Fläche), Dokumentenkameras (Smart SDC-450) und Notebooks zum Betrieb der inter-aktiven Tafeln angeschafft werden. (Kostenschätzung ca. 51.000 €)

Der Wunsch zur technischen Aufwertung der Schule kommt vom Lehrerkollegium. Die Rektorin Frau Türkes hat sich hierfür vom Fachberater im Landkreis Miltenberg Herrn Behl beraten lassen.

Eine Kostenschätzung für die Anschaffung und Installation der Geräte liegt noch nicht vor. Die Verwaltung empfiehlt zur weiteren Planung und Durchführung einen Elektrofachplaner mit einzubeziehen.

TOP 5	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss Zugangsmöglichkeiten zu Toiletten vom Schulgarten
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt, für die Mittagsbetreuung an der Grundschule keine weitere Außentoilette bauen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In seiner heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Sanierung des Grundschulgebäudes beschlossen.

Zusätzlich zu den in dem Grundsatzbeschluss enthaltenen Sanierungsarbeiten liegt seitens der Mittagsbetreuung der Wunsch vor, einen direkten Zugang vom Schulgarten zu den Schultoiletten zu erhalten. Dadurch solle erreicht werden, dass die Kinder kurze Wege zu den Toiletten haben und bei schmutzigen Schuhen nicht das ganze Gebäude verunreinigt wird.

Seitens der Verwaltung wurde mit Unterstützung des Architekten nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, diesen Wunsch mit möglichst geringem Aufwand umsetzen zu können.

Bei einem Vororttermin mit Schulleitung und Mittagsbetreuung wurden alle Varianten diskutiert und abgewogen.

Für die Mittagsbetreuung wäre eine denkbare Alternative zu einem Außenzugang oder einer Außentoilette die Benutzung der Behindertentoilette im EG des Schulanbaus. Hier hätten die Kinder kurze Wege und wären innerhalb des Aufsichtsbereiches der Mittagsbetreuung.

Die Verwaltung empfiehlt, keine zusätzliche Toilette bzw. keinen Außenzugang zu schaffen.

TOP 6	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die Installation einer Klimaanlage
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine Klimatisierung der Grundschule vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In seiner heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Sanierung des Grundschulgebäudes beschlossen.

Zusätzlich zu den in dem Grundsatzbeschluss enthaltenen Sanierungsarbeiten liegt seitens der Schulleitung und der Mittagsbetreuung der Wunsch vor, die Gebäude klimatisieren zu können.

Zur Ermittlung möglicher Kosten wurde der Fachplaner um eine Kostenschätzung gebeten. Der Fachplaner schlägt zur Klimatisierung des Gebäudes keine Zentrallösung sondern Einzelgeräte

vor. Die Kostenschätzung geht von acht Klassenräumen in der Grundschule, 4 Aufenthaltsräumen in der Mittagsbetreuung und zwei sonstigen Aufenthaltsräumen aus (ca. 225.000 €).

Von Seiten der Verwaltung wurde die Schulleitung über mögliche Nachteile einer Klimaanlage informiert. Dazu zählen Unterhaltskosten für regelmäßige Wartungen, Energieverbrauch, möglicher Lärm durch die Kompressoren, erhöhte Gefahr von bakteriellen Erkrankungen. Menschen reagieren unterschiedlich auf den Einsatz von Klimaanlagen. Der Einsatz in einer „offenen“ Schule mit hohem Luftaustausch ist energetisch nicht sinnvoll.

Herr Danner von der Reg. von Unterfranken teilt in seiner Stellungnahme der Gemeindeverwaltung mit, dass Klimaanlagen in öffentlichen Schulen nicht Standard sind und i.d.R. auch nicht bezuschusst werden. „Vorrang vor einer Optimierung der Wärmeabfuhr über mechanische Kälteanlagen hat die Reduzierung der Wärmelasten in den öffentlichen Gebäuden. Hinweise auf geeignete Bauweisen zur Reduzierung des sommerlichen Wärmeeintrages durch beispielsweise kleinere Fensterflächen, Sonnenschutz, freie Lüftungsmöglichkeiten und größere Gebäudespeichermassen gibt die AMEV-Empfehlung "RLT-Anlagenbau 2004". Ausnahmen bilden ggf. EDV-Schulungsräume und andere Räume mit hohen inneren Wärmelasten.

TOP 7	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über eine zusätzliche behindertengerechte Toilette
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt, in der Grundschule die beiden Lehrertoiletten behindertengerecht umbauen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In seiner heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Sanierung des Grundschulgebäudes beschlossen.

Zusätzlich zu den in dem Grundsatzbeschluss enthaltenen Sanierungsarbeiten liegt seitens der Schulleitung der Wunsch vor, im Altbau der Grundschule auch eine behindertengerechte Toilette zu errichten um die Verkehrswege zu minimieren.

Seitens der Verwaltung wurde in Abstimmung mit dem Architekten als Lösungsvorschlag die Umgestaltung der Lehrertoiletten geprüft.

Die Erneuerung der Lehrertoiletten ist im Zuge der Sanierung eingeplant. Ein barrierefreier Umbau bedeutet daher keinen hohen Mehraufwand. Lehrer und Rollstuhlfahrer würden dann die gleichen Toiletten nutzen. Um weiterhin eine geschlechtliche Trennung zu ermöglichen sollen beide Toiletten entsprechend umgebaut werden.

Die Schulleitung hat diesem Lösungsvorschlag zugestimmt.

Die Verwaltung empfiehlt den barrierefreien Umbau der beiden Lehrertoiletten.

TOP 8	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über einen zusätzlichen Aufzug
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt, im Eingangsbereich der Grundschule eine behindertengerechte Rampe einbauen zu lassen, um das gesamte Erdgeschoss der Grundschule rollstuhlgerecht zu erschließen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

In seiner heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Sanierung des Grundschulgebäudes beschlossen.

Zusätzlich zu den in dem Grundsatzbeschluss enthaltenen Sanierungsarbeiten liegt seitens der Schulleitung der Wunsch vor, auch den Altbaubereich der Schule barrierefrei zu erschließen.

Frau Türkes hat angefragt, ob die Möglichkeit besteht, bei der Sanierung auch im Altbau einen Aufzug mit einzuplanen.

Nach ersten Überprüfungen sehen Verwaltung und Architekt keine sinnvoll umsetzbare Lösung. Der Architekt schlägt alternativ vor, die beiden Stufen zwischen Eingang und EG-Ebenen durch eine Rampe zu überwinden. Damit können auch Menschen mit Gehhilfen über den Haupteingang in alle Räume des Erdgeschosses gelangen. Zum Erreichen des Obergeschosses kann der Aufzug im Mensaanbau genutzt werden.

Dieser Lösungsvorschlag wurde mit der Schulleitung abgestimmt und hat deren Zustimmung gefunden. Ein Aufzug hätte Investitionskosten von ca. 150.000 € und vermutlich brächte man trotzdem die Rampe zur Überbrückung der beiden Stufen der Aula.

Die Kosten für die Rampe werden vom Architekten auf ca. 38.000 € geschätzt.

Die Verwaltung empfiehlt den Einbau einer Rampe.

TOP 9	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die Errichtung einer Terrasse mit Überdachung für das Lehrerkollegium
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt, im Zuge der Grundschulsanierung für das Lehrerkollegium eine überdachte Sitzgelegenheit im Außenbereich errichten zu lassen.

Zurückgestellt

TOP 10	Sanierung des Grundschulgebäudes Pfarrer-Seubert-Straße - Beschluss über die Errichtung eines überdachten Ruheplatzes für Grundschüler
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg beschließt, im Zuge der Grundschulsanierung für die Grundschüler einen überdachten „Ruheplatz“ im Außenbereich errichten zu lassen.

Zurückgestellt

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführerin